

RS Vwgh 1993/9/21 92/08/0198

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.09.1993

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

60/01 Arbeitsvertragsrecht

60/04 Arbeitsrecht allgemein

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ABGB §1152;

ASVG §4 Abs2;

ASVG §49 Abs1;

HausgehilfenG 1920 §19;

Rechtssatz

Auf ein "angemessenes Entgelt" iSd (gemäß § 19 HGG subsidiär anwendbaren) § 1152 ABGB besteht (sofern nichts Gegenteiliges angeordnet ist) nur dann ein Rechtsanspruch, wenn weder eine Entgeltvereinbarung (Einzelvertrag oder Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarung) noch eine sonstige Entgeltfestsetzung (Gesetz, Verordnung, insbesondere auch durch einen Mindestlohntarif) besteht (Hinweis E 26.1.1984, 81/08/0211, E 17.12.1992, 92/08/0060 und E 30.3.1993, 92/08/0050).

Schlagworte

Besondere Rechtsprobleme Verhältnis zu anderen Normen Materien Sozialversicherung Zivilrecht Vertragsrecht
Entgelt Begriff Anspruchslohn Entgelt Begriff Hausgehilfin

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1992080198.X02

Im RIS seit

27.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>